



ELEER  
2014 – 2020



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



# Informationsveranstaltung

## Zur geplanten Umsetzung

## von LEADER und ILEK/ReM

## in der Förderperiode 2014 - 2020

am 06.03.2014

ML



EUROPÄISCHE UNION  
Europ. Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländl. Raums



Niedersachsen



1



ELEER  
2014 – 2020



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Tagessordnung:

1. Stand der Programmplanung (Hr. Wittenbecher)
2. Umsetzung von LEADER und ILE (Hr. Isensee, Fr. Schlüter)
  - a) Rahmenbedingungen, Gebietskulisse und Anforderungen an die Region
  - b) Anforderungen an REK und ILEK (insb. Aufbau und Inhalt)
  - c) Anforderungen und Aufgaben der LAG bzw. Lenkungsgruppe

ML



EUROPÄISCHE UNION  
Europ. Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländl. Raums



Niedersachsen



2



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Tagessordnung (Fortsetzung):

- d) Maßnahmen und Förderspektrum LEADER
  - e) LAG-Kontingente
  - f) Gemeinsamer Wettbewerb
3. Zeitplanung

ML



3



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Wichtige Schritte der ELER-Programmerstellung

- 04. 11. 13: AMK entscheidet über ELER-Mittelverteilung  
insg. für NI/HB: 1.119 Mio € (*PROFIL*: 975 Mio €)
- 20. 12. 13: Veröffentlichung ELER-Verordnung (weitere Rechtstexte)
- März/April 2014: Kabinettsbeschluss zur ELER-Planung
- Sommer 2014: Programm zur Genehmigung an EU-Kommission
- September (+ Jan/Feb. 2015): Inkrafttreten weiterer Rechtsgrundlagen der EU
- Ende 2014: Programmgenehmigung durch die KOM (?)

ML



4



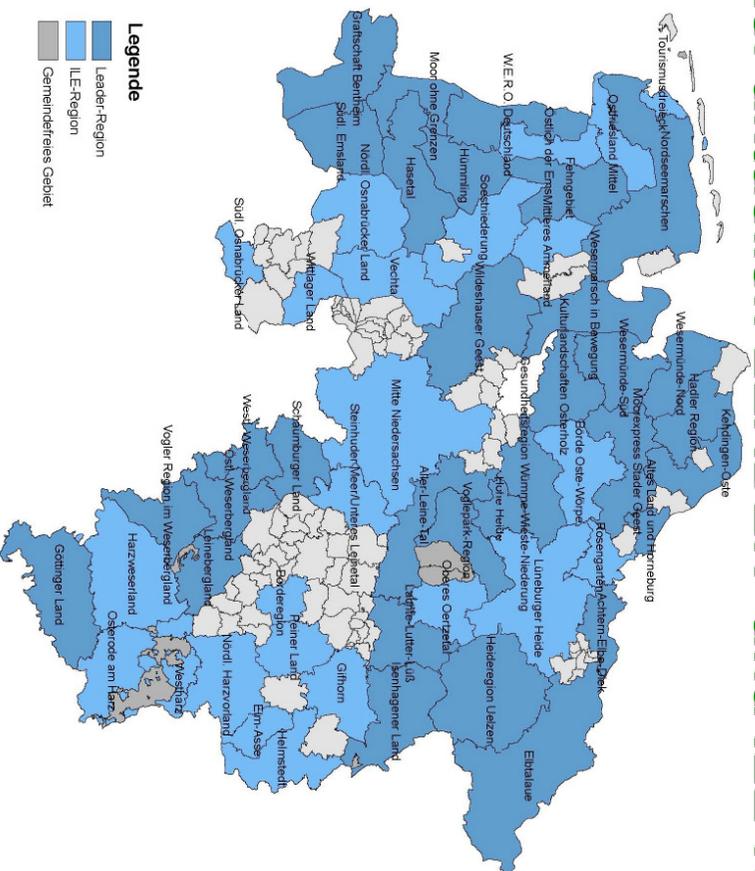
ELEER  
2014 – 2020



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



# Verteilung der aktuellen LEADER- und ILE-Regionen



ML



EUROPÄISCHE UNION  
Europ. Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländl. Raums



Niedersachsen



5



ELEER  
2014 – 2020



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Gebietskulisse

Leader wird im gesamten **ländlichen Raum** Niedersachsens angeboten.

**nicht** zum ländl. Raum gehören:

- Region Hannover (einschl. Stadt Hannover), Landesgebiet Bremen (Ballungsräume)
- Braunschweig, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Salzgitter, Wilhelmshaven, Wolfsburg, Göttingen (Solitäre Verdichtungsräume)

**aber:**

zum ländl. Raum gehören trotzdem Orte der genannten Gebietskörperschaften wenn sie weniger als 10.000 Einwohnern haben.

ML



EUROPÄISCHE UNION  
Europ. Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländl. Raums



Niedersachsen



6



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Anforderungen an die Regionsabgrenzung

- Verwaltungsgrenzen sind nicht bindend
- maßgeblich ist die Homogenität der Region in
  - naturräumlicher Hinsicht
  - wirtschaftlicher Hinsicht
  - sozialer Hinsicht
- mindestens **30.000** - angestrebt aber 40.000 - und maximal **150.000** Einwohner (LEADER)  
Ausnahmen sind in gut begründeten Fällen bei Überschreiten der Obergrenze zulässig
- mindestens **30.000** und maximal **200.000** Einwohner (ILEK)

ML



7



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Aufbau des Regionalen Entwicklungskonzeptes (1)

1. Definition und Kurzbeschreibung der Region
2. Darstellung der Ausgangslage
3. Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)
4. Entwicklungsstrategie, eigenständiges Profil der Region  
aber konsistent zu nationalen Strategien oder bestehenden Planungen
5. abgeleitete Handlungsfelder, Themenbereiche

ML



8



## inhaltl. Anforderungen LEADER:

- nicht mehr als acht Handlungsfelder,
  - **Pflichtthemen:**
    - regionale Wirtschaftsentwicklung
    - demografische Entwicklung
    - Klima- / Umweltschutz
  - Rangfolge der Handlungsfelder festlegen, ggf. Leuchtturmprojekte

## inhaltl. Anforderungen ILEK:

- **Pflichtthemen:**
  - Demografische Entwicklung
  - Möglichkeiten zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
  - Klima- und Umweltschutz
- Maßnahmen zur Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge

ML



## Aufbau des Regionalen Entwicklungskonzeptes (2)

6. messbare Zielsetzungen mit dazugehörigen Prüfindikatoren
7. Auswahlkriterien für Projekte  
(bei ILEK nur bezüglich eigener Prioritätssetzung)
8. Beschreibung des Innovativen und integrativen Charakters (nur LEADER)
9. Aktionsplan (nur LEADER)
10. Beteiligung der Bevölkerung / Öffentlichkeit
11. Evaluierung der bisherigen Förderperiode
12. Monitoring, Selbstevaluierung hinsichtlich der Zielerreichung

ML



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



# Aufbau des Regionalen Entwicklungskonzeptes (3)

(nur LEADER)

- 13. Aussage zu Kooperationsbereitschaft / geplanten Kooperationen
- 14. indikativer Finanzplan
- 15. Aussagen zur Kofinanzierung
- 16. Förderbedingungen, Fördersatz, Antragsberechtigte Personen
- 17. Antragsverfahren (kontinuierlich oder Antragstermine)

ML



11



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



# Anforderungen an die LAG

- repräsentative Zusammensetzung und bezogen auf die strategischen Ziele der Region
- Mitglieder müssen in der Region ansässig oder dafür zuständig sein
- mindestens 50% der Mitglieder aus der Zivilgesellschaft (WISO-Partner) insbesondere im Entscheidungsgremium
- Ärl als nicht stimmberechtigtes Mitglied
- ausreichende Kapazitäten zur Erfüllung der Aufgaben
- Geschäftsordnung oder vergleichbare Regelung
- Geschäftsstelle
- Regionalmanagement

ML



12



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Aufgaben der LAG

- Entwerfen einer Strategie für die Region und deren Durchführung
  - Projektauswahl nach festgelegten Kriterien gemessen am Grad der Zielerreichung
  - Entscheidung über die Höhe der Zuwendung (Fördersätze)
  - Öffentlichkeitsarbeit
- insbesondere hinsichtlich Entscheidungen und ausgewählten Projekten

ML



13



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Anforderungen an die ILE-Gruppe

- repräsentative Zusammensetzung und bezogen auf die strategischen Ziele der Region
- Mitglieder sollen in der Region ansässig oder dafür zuständig sein
- relevante Akteure der Region sind in die Erarbeitung einzubeziehen (landwirtschaftliche Berufsstand, Gebietskörperschaften, Einrichtungen der Wirtschaft, Verbraucherverbände, Umweltverbände, TÖP)
- Ärl als nicht stimmberechtigtes Mitglied
- Geschäftsstelle bzw. eine Kommune als zentraler Ansprechpartner (Antragsteller)

ML



14



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Leader-Maßnahmen

1. Vorbereitende Unterstützung / REK-Erstellung
2. Umsetzung der Strategie
3. Kooperationsprojekte
4. Laufende Kosten der LAG und Sensibilisierung

Bewilligungsbehörde für alle Projekte sollen die ÄrL werden,  
ggf. sind andere Fachbehörden bei der Antragsprüfung zu beteiligen.

ML



EUROPÄISCHE UNION  
Europ. Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländl. Raums



Niedersachsen



15



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Maßnahme - Vorbereitende Unterstützung

- Kosten zur Erstellung bzw. Weiterentwicklung des REK
- Anträge können ab Start des Leader- / ILE-Wettbewerbs gestellt werden
- Anteilfinanzierung mit gestaffelten Förderobergrenzen gemessen an der Erfahrung der Bewerberregionen
  - Leader-Regionen (einschl. LEADER+-Regionen)
  - ILE-Regionen
  - neue Regionen
- Antragsstellung durch LAG oder beauftragte Stellen
- Konzept muss Mindestkriterien des Wettbewerbs erreichen

ML



EUROPÄISCHE UNION  
Europ. Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländl. Raums



Niedersachsen



16



## Förderkriterien ILEK

- Richtlinienentwurf in der Abstimmung (Inkrafttreten zum 01.05.2014)
- Nicht rückzahlbarer Zuschuss (Projektförderung) bis zu 75 %
- Zuschusshöhe einmalig
- für neue Konzepte: bis zu 70.000 Euro
- für fortgeschriebene Konzepte: bis zu 35.000 Euro
- Abstimmung mit Planungen Dritter; Dokumentation erforderlich
- Förderung mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz 2014 (= Auszahlung Zuwendung 2014)
- ILEK Grundlage für 5 %- bzw. 10 %-ige Erhöhung Zuschusssatz
- Für Konzepterarbeitung drei Vergleichsangebote (VOF) zur Auftragsvergabe an Dritte

ML



17



## Maßnahme - Umsetzung der Strategie

- Auf der Basis der jetzigen Maßnahme 41 (411 – 413)
- Projektförderung, keine institutionelle Förderung
- Fördertatbestände orientieren sich am REK
- ist entscheidende Grundlage zur Prüfung der Förderfähigkeit
- Zielerreichung maßgeblich
- Förderspektrum wird über Negativliste definiert
- z. B. Ausschluss von Pflichtaufgaben
- „de minimis“-Regelung
- Festlegungen zu Fördersatz und Antragssteller im REK

ML



18



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Fördermöglichkeiten ILE-Regionen

- In Betracht kommen folgende Maßnahmen der neuen ZILE-Richtlinie
  - Dorfentwicklung
  - Basisdienstleistungen
  - Tourismus
  - ländlicher Wegebau
- für Beantragung von Mitteln aus anderen Förderprogrammen sind erarbeitete Konzepte die Grundlage.

ML



19



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## Maßnahme - Kooperationsprojekte

- Auf der Basis der jetzigen Maßnahme 421
- Projektförderung, keine institutionelle Förderung
- Förderatbestände entsprechen der Maßnahme „Umsetzung der Strategie“
  - Festlegungen zu Fördersatz und Antragssteller im REK
  - Unterteilung in
    - Anbahnungskosten nur bei konkreten Projektideen/Planungen
    - transnationale Kooperationen
    - gebietsübergreifende Kooperationen
  - federführende LAG ist verantwortlich für die Projektumsetzung
  - Kooperationsvereinbarung

ML



20



# Maßnahme - Laufende Kosten LAG

- auf der Basis der jetzigen Maßnahme 431
- Förderfähig sind grundsätzlich:
  - Kosten Regionalmanagement und Geschäftsstelle
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Schulungen
  - Veranstaltungen
  - Vernetzungsaktivitäten im Rahmen der Leader-Netzwerke
  - Sensibilisierungskosten
- Festlegungen zum Fördersatz im REK
- Antragsteller LAG oder beauftragte Einrichtungen

ML



21



# LAG-Kontingent

Kontingente gestaffelt in Abhängigkeit von Einwohnerzahl und Fläche



ML



22



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



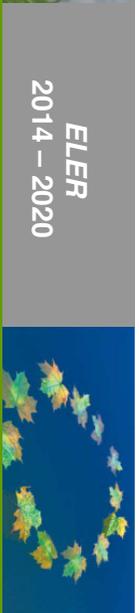
## Wettbewerb / Auswahlverfahren für Regionalmanagement

- gemeinsamer Wettbewerb mit ILE
- Bewerbungsfrist mind. 1/2 Jahr später
- Auswahlgremium unter Beteiligung ML
- (Besetzung des Gremiums ist noch festzulegen)
- Bewertung der Konzepte nach formalen und qualitativen Kriterien (Mindestpunktzahl erforderlich für Anerkennung und Ranking)
- zum Start des Wettbewerbs sollen Beurteilungskriterien feststehen
- Ausweitung auf maximal 40 Regionen abhängig von verfügbaren Mitteln, Gesamtansatz für LEADER 95 Mio. €
- maximal 25 ILE-Gruppen

ML



23



Niederstädtisches  
Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz



## weiterer Zeitplan

- Ende Mai 14** offizieller **Start des Wettbewerbs**  
(mit Auswahlkriterien für die Beurteilung der REK)
- 20. Juni 14** späteste Beantragung einer Förderung des REK / ILEK  
(kurzfristig danach Bewilligung bzw. Genehmigung vorz. Investitionsbeginn geplant)
- 15. Jan. 15** **Einreichung der Bewerbungen** mit fertigem REK / ILEK
- März/April 15** **Auswahl der LEADER-Regionen und ILE-ReM**

ML



24